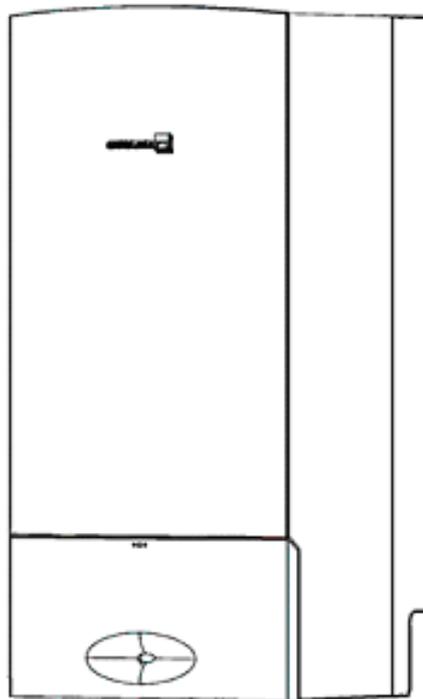


# Benutzeranleitung

## Heizwertgeräte

**mégalis**

**MGLM -4H**  
**MGLS -4H**  
**MGVM -4H**  
**MGVMR-4H**



CE-AT Baumuster geschützt.

ident: **Version-5H**

## Combithermen

## Heizthermen

Löblich&Co. Kessel und Apparatebau KG  
Favoritner Gewerberg 1, 1100 Wien, Austria (EU)  
[www.loeblich.at](http://www.loeblich.at)  
e-mail Verkauf: [heizung@loeblich.at](mailto:heizung@loeblich.at)  
e-mail Kundendienst: [service@loeblich.at](mailto:service@loeblich.at)  
e-mail techn.Produktentwicklung: [technik@loeblich.at](mailto:technik@loeblich.at)



**3 Jahres Garantie\***  
**Service-Fixpreise\***

<b>Sicherheitsbestimmungen</b>	<b>3</b>
--------------------------------	----------

---

<b>Erklärung der Symbole</b>	<b>4</b>
------------------------------	----------

---

<b>1. Überblick Funktionen</b>	<b>5</b>
--------------------------------	----------

---

<b>2. Inbetriebnahme</b>	<b>7</b>
--------------------------	----------

Vor Inbetriebnahme	7
Ein-/Ausschalten des Geräts	9
Einschalten der Heizungsanlage	10
Regelung Heizung (Zubehör)	11
Regelung Warmwassertemperatur (nur Combi-Geräte)	11
Regelung Warmwassertemperatur (Heizgerät mit Anschlußspeicher)	14
Sommerbetrieb(nur Warmwasser)	16
Frostschutz	16
Störung	17

---

<b>3. Energiespar Tips</b>	<b>18</b>
----------------------------	-----------

---

#### **4. Allgemeine Hinweise**

Reinigung der Geräteverkleidung	20
3 Jahres-Garantie, Kundendienst	20
Änderung Gasart	20
Zusammenfassung	23
Information und Kontakt	24

## Sicherheitshinweise

### Bei Gasgeruch

- Keine elektrischen Schalter betätigen.
- Gashahn schließen (s. Seite 5) und Fenster öffnen.
- Offene Flammen löschen.
- von **außerhalb** Fachinstallateur od. Gasversorger verständigen.

### Bei Abgasgeruch

- Gerät ausschalten (s. Seite 9) und Fenster und Türen öffnen.
- Installateur benachrichtigen.

### Aufstellung, Umbauarbeiten

- Gerät nur durch einen zugelassenen Fachbetrieb aufstellen oder umbauen lassen.
- Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen, Fenstern und Wänden nicht verschließen oder verkleinern. Bei Einbau fugendichter Fenster Verbrennungsluftversorgung sicherstellen(Kamingerät)!

### Wartung

Empfehlung für den Kunden:

- Jährliche Wartung durch LÖBLICH Werkskundendienst: sichert 3 Jahres-Garantie, Störungsgarantie,
- Wartungsvertrag mit Werkskundendienst: Servicefixpreise
- Der Betreiber ist für Sicherheit und Umweltverträglichkeit der Anlage verantwortlich (Feuerpolizei und Luftreinhaltegesetz).
- Nur Original-Ersatzteile verwenden!

### Explosive und leicht entflammbare Materialien

Leicht entflammbare Materialien (Papier, Verdünnung, Farben usw.) nicht in der Nähe des Gerätes verwenden oder lagern.

### Verbrennungs-/Raumluft

Verbrennungs-/Raumluft frei von aggressiven Stoffen halten (z. B. Halogenkohlenwasserstoffe, die Chlor- oder Fluorverbindungen enthalten). Korrosion wird so vermieden.

## Heizungswasser

Regelmäßige Heizungswasseranalysen des Anlagenwassers (Heizkreis) und ggf. chemische Anlagensanierung sind lt. ÖNORM H 5195-1 (im Haushaltsbereich alle 2 Jahre) erforderlich, um Korrosion zu vermeiden.

## Einweisung des Kunden

Ihr Installateur ist verpflichtet Sie über Wirkungsweise des Geräts zu informieren und in die Bedienung einzuweisen. Änderungen oder Umbauten am Gerät sind unzulässig.

## Symbolerklärung



**Sicherheits- bzw Gefahrenhinweise** sind im Text mit einem Warndreieck gekennzeichnet.

Folgende Kennwörter kennzeichnen den gegebenen Grad der Gefahr, wenn die Maßnahmen zur Schadensvermeidung nicht befolgt werden.

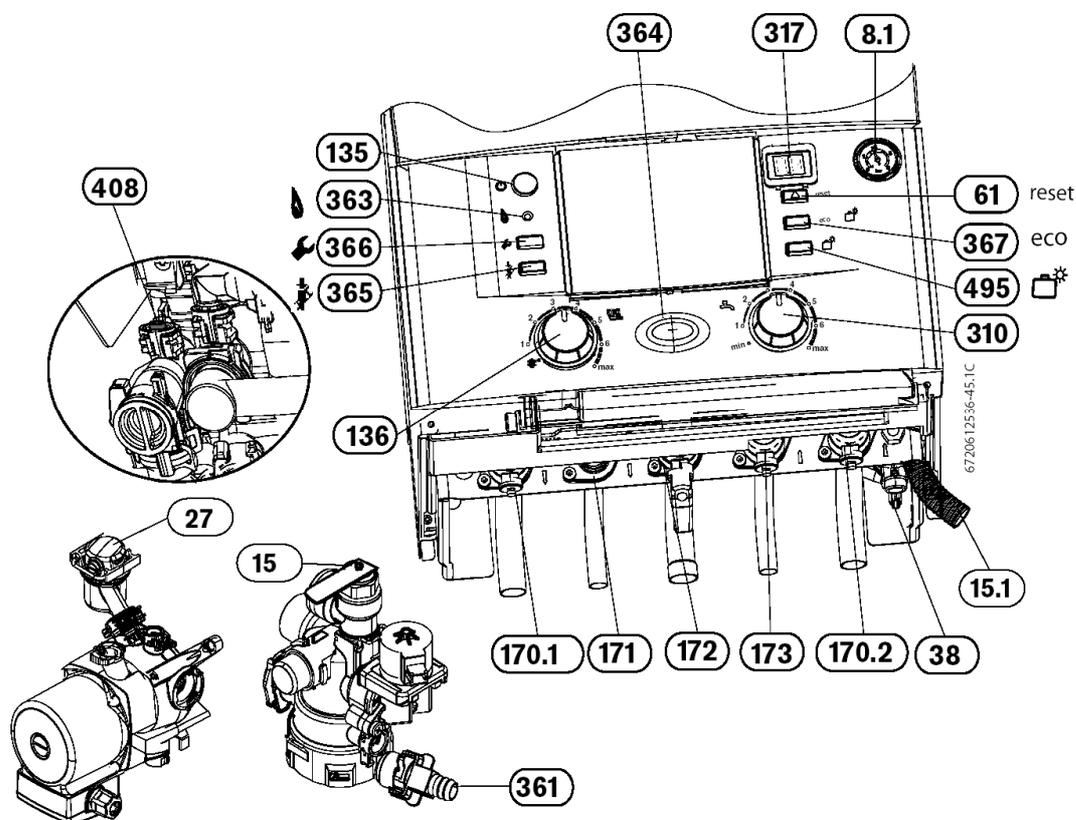
- **Vorsicht** bedeutet, daß leichte Sachschäden auftreten können.
- **Warnung** bedeutet, daß leichte Personenschäden oder schwere Sachschäden auftreten können.
- **Gefahr** bedeutet, daß schwere Personenschäden auftreten können. In besonders schweren Fällen besteht Lebensgefahr.



Symbol für sonstige Informationen und Benutzerhinweise

Hinweise enthalten wichtige Informationen in Fällen, in denen keine Gefahren für Mensch oder Gerät drohen.

# I. Funktionen im Überblick



- |  |  |
|--|--|
| 8.1. Manometer   | 173 Kaltwasserabsperrrhahn<br>(außer: Heiztherme)                          |
| 15. Sicherheitsventil Heizung<br>(3bar)                                  | 310 Temperatureinstellung<br>Warmwasser                                    |
| 15.1. Sicherheitsventil Ablaufleitung                                    | 317 Digitale Multifunktionsanzeige   |
| 27 Automatischer Entlüfter   | 361 Entleerhahn Heizung  |
| 38 Nachfüllhahn/Rückfluss-<br>verhinderer (außer: Heizthermen)           | 363 Kontroll-Lampe<br>Flammenüberwachung                                   |
| 61 Entriegelung / Entstörtaste   | 364 Kontrollampe Geräte Ein/Aus  |
| 135 Hauptschalter  | 365 Rauchfangkehrer Taste  |
| 136 Temperaturwahlschalter<br>Heizungsvorlauf                            | 366 Servicetechniker Wartungs-<br>Taste                                    |
| 170.1. Absperrrhahn Vorlauf Heizung                                      | 367 Taste „ECO/COMFORT“  |
| 170.2 Absperrrhahn Rücklauf Heizg.                                       | 408 Sicherheitsventil<br>Brauchwasser (10bar)                              |
| 171 Verbindung Brauchwasser:<br>Warmwasser-Ausgang (außer<br>Heiztherme) | 495 Urlaubsschaltung (grün)<br>(im Servicemodus zur Hoch-<br>Tief Auswahl) |
| 172 Gashahn (offen)  |  |



Die Tasten **(365)**  und **(366)**  sind ausschließlich für Eingriffe durch den LÖBLICH Werkskundendienst oder den Fachinstallateur vorgesehen.

## 2 Inbetriebnahme

### 2.1 Vor Inbetriebnahme

#### Gashahn (172)

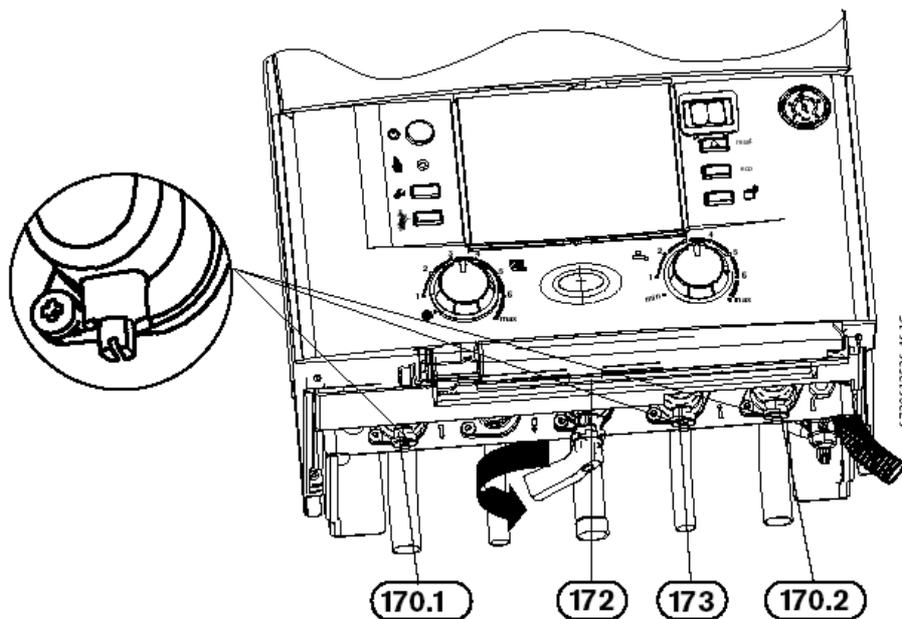
- Gas-Absperrhahn (172) öffnen (Linksdrehung, gegen Uhrzeigersinn).

#### Anlagen Vorlauf (170.1) und Rücklauf (170.2)

- Heizungs-Vorlauf- und Rücklaufhähne öffnen (Hahn längsseits in Fließrichtung = offen).

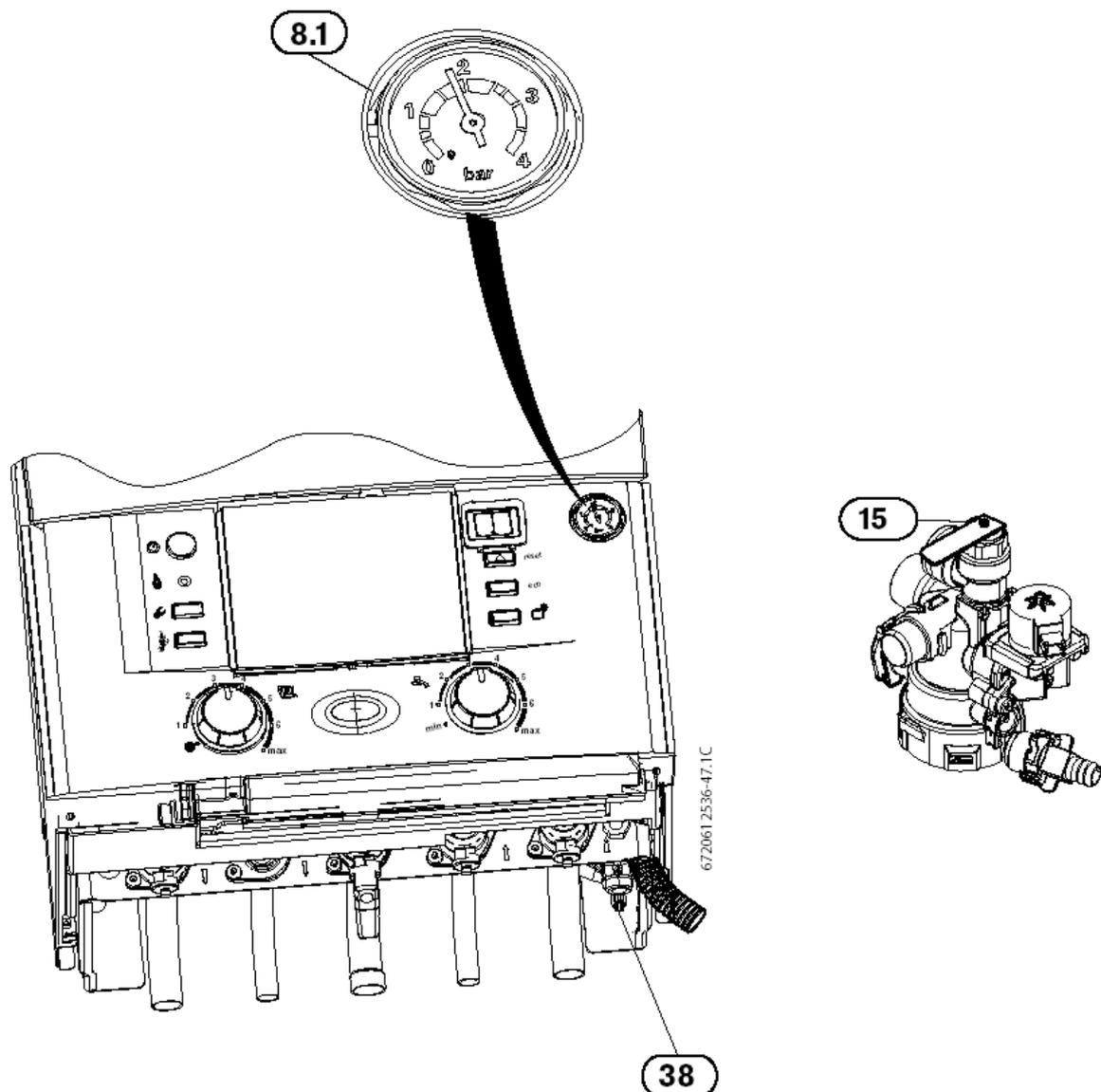
#### Brauchwasserseitig Kaltwasser Zulauf (173) öffnen

- Vierkant-Hahn öffnen bis Stellung in Flußrichtung der Leitung (außer Heiztherme, wo diese Zuleitung in der Anlage liegt).



## Anlagendruck im Heizkreis prüfen

- richtig: Druckmanometer **8.1** zeigt zwischen 1 und 2 bar
- bei weniger Druck (mit kalter Anlage) Nachfüleinrichtung (38 vorsichtig aufdrehen und Anlage bis zu einem Druck zwischen 1 und 2 bar auffüllen.); Bei Heiztherme Nachfüllung über Anlage vornehmen.
- bei höheren Temperaturen in der Anlage sollte der Druck jedenfalls **nicht über 3 bar** steigen. Sicherheitsventil (**15**) öffnet bei diesem Wert.



## 2.2 Ein-/Ausschalten des Geräts

### Einschalten

- Gerät am Hauptschalter (I35) einschalten (I).
- Die blaue Kontrollleuchte (364) leuchtet.
- Die Elektronik überprüft nun alle Sicherheitsfunktionen (Dauer ca. 10 Sekunden), Anzeige zeigt für 2 Sekunden  und es leuchten die Tasten  und  orange auf, die Taste RESET rot. Nach Initialisierung und Abschluß des Probelaufs wird die aktuelle Heizungsvorlauftemperatur angezeigt.

Geräteentlüftung (Funktion 2.C) empfehlenswert, um Verschmutzungen im Brenner aufgrund vorhergehender Starts oder Wartung des Wärmetauschers (Betriebs-/Montageanleitung S.25) zu beseitigen.



#### **Vorsicht:**

In folgenden Fällen automatische Nachfüllung des Siphons im Gerät:

- unter Spannung setzen des Geräts
- Brennerstillstand von über 48 Stunden
- Wechsel von Sommerbetrieb auf Winter

Gerät läuft 15 Minuten auf Mindestlast, Anzeige wechselt zwischen  und Heizungsvorlauftemperatur in °C.

### Ausschalten

- Gerät am Hauptschalter (I35) ausschalten (0).

Blaue Anzeige (364) erlischt



Raumthermostat mit Gangreserve läuft weiter.

## 2.3 Heizung einschalten

Knopf  für Temperaturregelung Heizungsvorlauf je nach Anlagentyp drehen.

Bei Brenner in Funktion leuchtet grüne Flammenüberwachung (363).

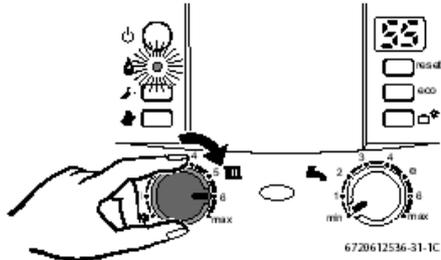


Fig. 19

## 5.5 Regelung mit Raumthermostat Fernbedienung, etc. (=Zubehör, Option)

gewünschte Temperatur am Thermostat einstellen  
(z.B.:TR200, TRL)

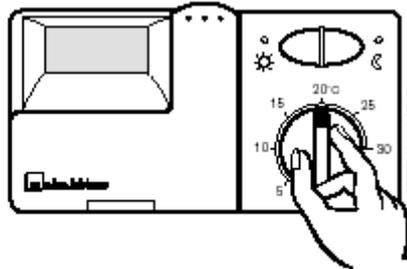
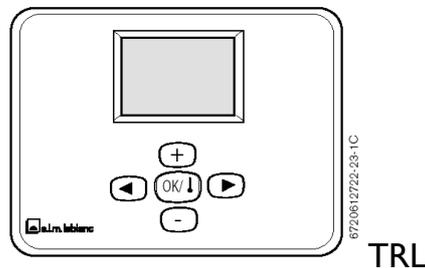


Fig. 20

TR200



TRL

## 5.9. Temperaturregelung Warmwasser

### 5.6 Temperaturregler f. Warmwasser Combi-Gerät (außer Heiztherme)

Temperatur mit Einstellknopf  einstellen: es erfolgt Anzeige in °C

Siehe nächste Seite >> Fig.23

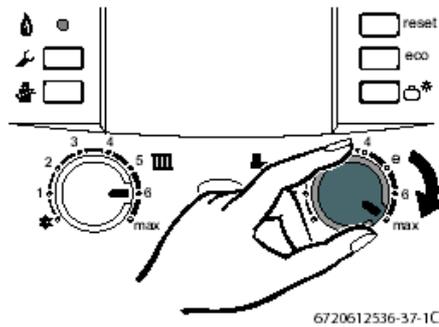


Fig. 23

Stellung	Temperatur WW (ca.)
Position 1:	35°C
Position 6:	55°C
Position MAX:	60°C

**ECO Taste** solange drücken, bis diese aufleuchtet und Sie zwischen COMFORT (maximale Warmwassermenge) und ECO (Spar-Modus) wählen können:

**Stellung COMFORT** (ECO Taste leuchtet nicht): Vorgeheiztes Warmwasser im Gerät wird permanent auf Temperatur gehalten. Warmwasserentnahme daher schnell möglich.

### **Stellung ECO (Energiesparmodus):**

Komfortfunktion nicht aktiv; Entnahme mit Brauchwasser Vorrangschaltung, jedoch „Kaltwasserstoppel“ mit kurzer Verzögerung möglich.

## **2.6 Temperaturregler Warmwasser (Heiztherme mit Anschlußspeicher)**



### **Gefahr: Verbrühungsgefahr**

- Warmwasser nicht über 60°C erhitzen.
- Nur kurzfristige Aufheizung auf 70°C zur Desinfektion gegen Legionellengefahr

### **Speicher mit NTC Temperaturfühler**

Temperatur mit Einstellknopf  einstellen (siehe Fig.23a), keine Temperaturanzeige:

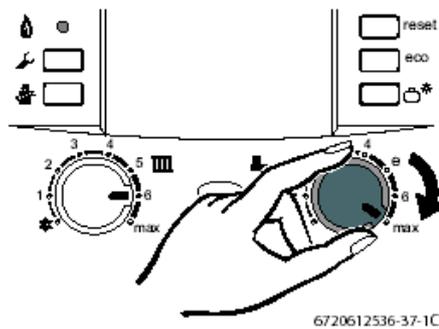


Fig. 23  
Fig. 23a

Stellung	Temperatur WW (ca.)
Position MIN:	10°C (Frostschutz)
Position I:	40°C
Position 6:	60°C
Position MAX:	70°C

### Speicher mit eigenem Thermostat :

Mit eigenem Speicherthermostat im Speicher wird Einstellknopf  funktionslos. Temperatureinstellung erfolgt am Speicher.

**ECO Taste** solange drücken, bis diese aufleuchtet und Sie zwischen COMFORT (Leistungsmaximum) und ECO (Spar-Modus) wählen können:

## **Stellung COMFORT (ECO Taste leuchtet nicht):**

Vorgeheiztes Warmwasser im Gerät wird permanent auf Temperatur gehalten. Warmwasserentnahme daher schnell möglich.

## **Stellung ECO (Energiesparmodus):**

Komfortfunktion nicht aktiv; Entnahme mit  
Brauchwasservorrangschaltung, jedoch „Kaltwasserstoppel“ mit  
kurzer Verzögerung möglich.

## 2.7 Sommer- (Warmwasserbetrieb)

### Regelung mit Außenfühler:

kein Eingriff am  Schalter des Geräts: Thermostat regelt automatisch je nach Außentemperatur die Einstellung auf „Sommerbetrieb“.

### Raumthermostat

 Schalter des Geräts bis zum Anschlag nach links drehen: Heizung ausgeschaltet

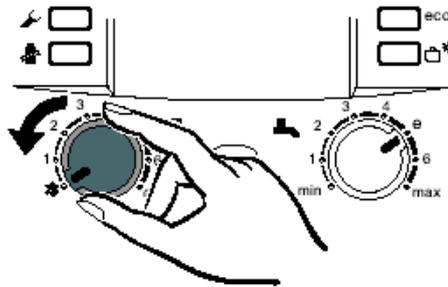


Fig. 24

Gas- und Stromversorgung belassen!

## 2.8 Frostschutz

- Heizung eingeschaltet lassen (Frostschutz bei 5°C laut BOSCH HEATRONIC).
- Strom und Gasversorgung sicherstellen!

### alternativ

- Heizungsfrostschutz BIONIGEL oder BIONIBAGEL ins Heizsystem füllen. (Herstellerangaben beachten, richtige Konzentration regelmäßig prüfen)
- Für längere Lebensdauer sind regelmäßige Heizungswasseranalysen und geeignete Additive empfohlen.

## 2.9 Störungen

Wartungsarbeiten können z.B.: durch Lösung von Verkrustungen des Brenners, Druckabfall in der Gaszufuhr etc. eine Störungsabschaltung auslösen.

Diesfalls leuchtet die Taste (61) RESET auf und die Anzeige zeigt

einen der Fehlercodes **E9, ER F7, FR** oder **Fd**.

- Taste RESET (61) drücken und gedrückt halten, bis Anzeige



erscheint.

Nach der Initialisierung schaltet sich das Gerät selbst wieder ein und die Anzeige zeigt die aktuelle Vorlauftemperatur an.

Zeigt die Anzeige einen anderen Fehlercode,

- Gerät aus- und wiedereinschalten

Nach Initialisierung und Abschluß des Probelaufs (siehe Fachmannanleitung 5.3.) wird die aktuelle Heizungsvorlauftemperatur in °C angezeigt.

Bei Anzeige von **F0** beide Prozeduren durchführen.

Kann die Störungsabschaltung so nicht behoben werden, rufen Sie den Löblich Werkskundendienst (Tel. 602 61 51 + Durchwahl der Postleitzahl).

### 3 **Energiespar-Tips:**

- **Gasverbrauch reduzieren**

Die technische Konzeption Ihres Brennwertgeräts ist auf energiesparendsten Verbrauch, minimale Umweltemissionen und größtmöglichen Komfort ausgelegt. Die Brennersteuerung erfolgt entsprechend der eingestellten Raumtemperatur Ihrer Heizungsregelung, wobei das Gerät die Brennerflammen automatisch regelt und nach Möglichkeit im Brennwertbereich moduliert, um eine gleichmäßige Wärmeverteilung im Wohnraum zu erreichen und über längere Zeit zu laufen und dabei weniger an Gas zu verbrauchen, als etwa ein Heizwert-Gerät das jeweils bei Vollast taktet.

- **Regelung der Heizung**

Erhebliches Energiesparpotential kann durch professionellen Einsatz von Raumthermostaten oder Regelungen mit Außenfühlern und Heizkörper-Thermostatventile genützt werden.

- **Raumthermostate**

mehr Komfort und weniger Energieverbrauch lassen sich am kostengünstigsten durch moderne Raumthermostate realisieren, z.B. eine Reduktion der Heizungsvorlauftemperatur auf unter 75°C, oder variieren der Raumtemperaturen in verschiedenen Zimmern mit Heizkörper-Thermostatventilen.

- **Nachtabsenkung**

Die Absenkung der Raumtemperatur während der Nachtstunden über Thermostat oder Regelung bringt bei einer Temperatur-Absenkung um 1K eine Energieeinsparung um bis zu 6%.

Weitere Optimierungsmöglichkeiten (Urlaubsprogramm, Feiertagsschaltung etc.) entnehmen Sie der Anleitung zu Ihrem Raumthermostat bzw. Ihrer witterungsgeführten Heizungsregelung.

- **optimale Pumpengeschwindigkeit**

Die für den Energieverbrauch wesentliche Einstellung auf die für Ihre Anlage optimale Pumpengeschwindigkeit sollte nur vom Fachinstallateur oder Werkskundendienst vorgenommen werden.

- **Warmwasser (Combi-Geräte)**

Niedertemperaturregelung bringt hier enorme Energieverbrauchseinsparungen. Durch Nutzung des ECO Modus wird bester Komfort bei geringsten Verbrauchswerten erreicht.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen die LÖBLICH Technik Abteilung gerne zur Verfügung.

## 4. Allgemeine Benutzerhinweise:

### 4.1 Reinigung der Geräteverkleidung

Außenreinigung schonend mit seifenbasierenden Haushaltsreinigern; keine aggressiven Reinigungsmittel, Scheuermittel, Pulver, Drahtwaschel etc. verwenden.

### 4.2 Regelmäßige Wartung

- Jahresservice durch den Werkskundendienst wird empfohlen und ist Voraussetzung für erweiterte Garantieansprüche (3 Jahresgarantie)
- regelmäßige Überprüfung der Abgaswerte laut gesetzlichem Erfordernis (z.B. im Zuge des Geräteservice durch den LÖBLICH Werkskundendienst).
- regelmäßige Überprüfung und Reinigung des Abgassystems von Verbrennungsrückständen durch Werkskundendienst oder Rauchfangkehrer

### 4.3 Änderungen Gasart

Anpassungen an andere Gasarten dürfen gegebenenfalls (wenn das das Gerät hierfür geeignet ist) nur durch den Werkskundendienst oder Fachinstallateur durchgeführt werden.

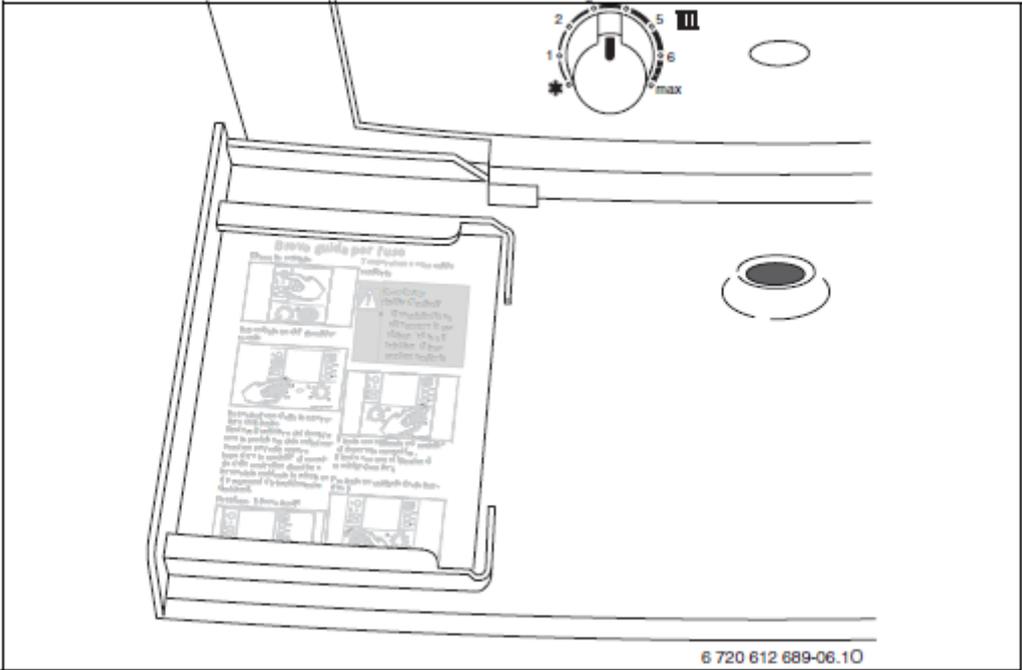
### 4.4 Tastaturverriegelung

Tastatursperre verriegelt alle Bedienfunktionen außer Hauptschalter und RESET.

Aktivieren: Sperrtaste  solange drücken bis Anzeige:   
abwechselnd mit der heizungs VL Temperatur angezeigt wird.

Deaktivieren: Sperrtaste  solange drücken bis nur mehr Heizungs VL temperatur angezeigt wird.

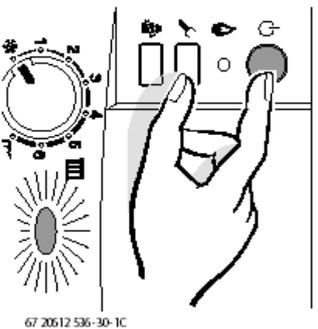
Kurzanleitung in der Klappe griffbereit aufbewahren



**Notizen:**

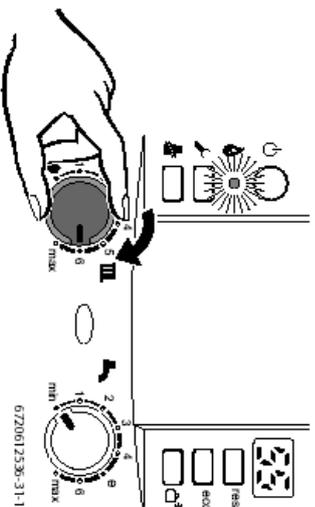
# Kurz-Zusammenfassung der Betriebsanleitung

## Gerät EIN/AUS



67 20612 536-30-1C

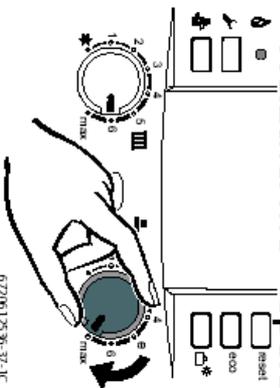
## Heizung EIN/AUS



6720612536-31-1

**Regelung Heizung:**  
Drehknopf auf gewünschte Temperatur stellen.  
ggf. Thermostat laut Herstellerangaben einstellen.

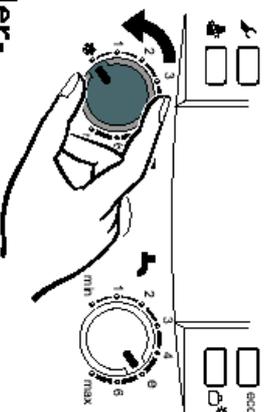
## Warmwassertemperatur (Combi-Therme oder Heiztherme + Speicher)



6720612536-37-1C

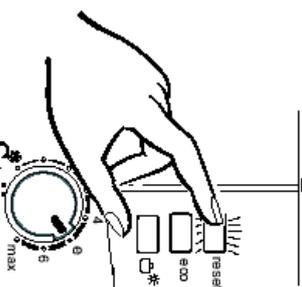
**ECO leuchtet:**  
Energiesparmodus EIN  
**ECO leuchtet nicht:**  
Komfortmodus EIN.

## Sommerbetrieb (nur WW):



6720612536-37-1C

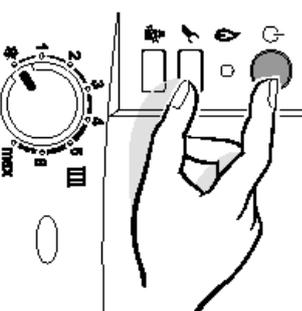
## Störung:



67 206 1253 6-40-1C

wenn Störung nicht  
behebbar: Störungs-/  
Werkskundendienst  
rufen: Tel. 01 / 602 6151

## Gerät AUS



672 0612 536-41-1C

## Informationen für den Konsumenten/Gerätebenutzer:

1. zu Ihrem Heizgerät erhalten Sie eine Kunststofftasche mit
  - Benutzeranleitung
  - Garantiekarte zum Einsenden für 3 Jahresgarantie mit Option
  - Wartungsvertrag (jederzeit kündbar)
2. Geräteinbetriebnahme durch LÖBLICH Werkstechniker oder Ihren Fachinstallateur im Zuge der Gerätemontage
3. ein Wartungsvertrag mit dem LÖBLICH Werks-Kundendienst garantiert Ihnen mit Sicherheit
  - längere Geräte-Lebensdauer
  - energiesparende Geräte-Einstellung
  - umweltfreundliche Emissionen
  - Servicefixpreise
  - 5% Stammkundenrabatt auf Ersatzteile
  - Störungsgarantie

und ist selbstverständlich jederzeit kündbar.



Das mobile LÖBLICH Serviceteam ist rund um die Uhr im Einsatz, um beste Kundenzufriedenheit sicherzustellen.

Nähere Informationen  
telefonisch unter



**Werk und Verkauf:**

01 / **604 16 24**



**Kundendienst:**

01 / **602 61 51**

**Löblich&Co.Kessel und Apparatebau KG,**

Favoritner Gewerbering 1, 1100 Wien, Austria (EU)

[www.loeblich.at](http://www.loeblich.at) , e-mail Verkauf: [heizung@loeblich.at](mailto:heizung@loeblich.at) e-mail Kundendienst: [service@loeblich.at](mailto:service@loeblich.at)